

[VISCHELANT mobil sein:
mit Bus und Bahn nachhaltig unterwegs]

VISCHELANT

mobil sein

Nr.33

Das Magazin des Verkehrsverbundes Vogtland

MITMACHEN & GEWINNEN:
ERLEBNISWETTBEWERB

UNTERWEGS RUND UM
MULDENHAMMER

CAFÉ MEHRWERT:
EIN ORT VON UND FÜR
ALLTAGSHELDEN

MIT
GEWINN-
SPIEL!

Vergangene Zeiten zum Anfassen

DAS FREILICHTMUSEUM
LANDWÜST UND EUBABRUNN

VOGT
LAND
VERKEHR

Dein schönster Moment im Vogtlandnetz!

Gewinnen!
100 € Gutschein
für deine Reise
mit Bus
und Bahn

ERLEBNISWETTBEWERB

Wir suchen deine Schnappschüsse und ÖPNV-Geschichten

Unser Bus an deiner Lieblingshaltestelle, mit der Bahn aufs Land oder in die Stadt fahrend, inmitten grüner Wälder und Wiesen – deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und Vielfalt ist ausdrücklich erwünscht!

Fotos und Geschichten machen das Vogtlandnetz lebendig. Wir suchen Erlebnisse mit Bus und Bahn und freuen uns auf Einsendungen aus allen Jahreszeiten.

Einsendungen über

→ vogtlandauskunft.de/erlebnis
→ marketing@vvvogtland.de

Motto für Bilder und Geschichten: „Meine grünen Momente – mit Bus und Bahn durch den Frühling“
Einsendeschluss: 30.06.2025



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Was macht das Vogtland so besonders? Die Menschen, die hier leben, die Geschichten, die sich zwischen sanften Hügeln und kleinen Dörfern verbergen, und die Orte, an denen Begegnung, Kultur und Tradition lebendig bleiben. Zudem steht das Frühjahr vor der Tür. In dieser wärmeren Jahreszeit können Sie wieder allerlei Ausflüge ins Grüne unternehmen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, das eigene Auto stehen zu lassen und das Vogtland mit Bus und Bahn zu erkunden – so wie Albano, unser Fahrgast im Interview. Sein großes Hobby sind die Busse, und er kennt fast jeden davon im Vogtland.

Nutzen Sie das schöne Wetter für einen Ausflug ins Freilichtmuseum Landwüst und Eubabrunn. Hier mitten im grünen oberen Vogtland können Sie in den Alltag längst vergangener Zeiten eintauchen. Vielleicht werden Sie überrascht sein, wie das vogtländische Leben vor der Industrialisierung aussah. Besuchen Sie eine der Veranstaltungen, riechen Sie den Duft von frisch gebackenem Brot und lauschen Sie den Geschichten der Handwerker, die ihre alten Gewerke lebendig präsentieren.

Wenn Sie eine kurze Auszeit suchen, ist das Café Mehrwert in Lengenfeld genau das Richtige. Genießen Sie die köstlichen Speisen und Getränke und entdecken Sie dabei die vielen Projekte, die das Café unterstützt. Vom Repair-Café über die kostenlose Mittagssuppe für Schüler bis hin zum eigenen Gartenprojekt und Nachhilfeangeboten – langweilig wird es dort nie!

Gute Fahrt und kommen Sie vischelant durch den Frühling!

Ihr Verkehrsverbund Vogtland-Team



Inhalt

VON UNS FÜR SIE _____ 2
Erlebniswettbewerb

HINTER DEN KULISSEN: Schülerbeförderung im Vogtland _____ 4

REGIONALE SCHNIPSEL – Café Mehrwert _____ 6

DAS VOGTLAND ENTDECKEN _____ 8
20 Jahre Vogtland Panorama Weg – Ausflugstipps zum Jubiläum

VISCHELANTES VOGTLAND: TRADITION TRIFFT ZUKUNFT _____ 10
Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst und Eubabrunn

UNTERWEGS MIT UNS _____ 14
Zwischen Schöneck und Muldenhammer

FAHRGAST IM GESPRÄCH – Mit Bus und Bahn durchs Leben _____ 16

WEITER WEG – Europas Kulturhauptstadt 2025 _____ 17

SERVICE _____ 18
Baustellen im Vogtland; Spartipp vcm⁺-Karte; Mitnahme von Tieren im ÖPNV; Neues zur EgroNet-Geschäftsstelle u. v. m.

KOLUMNE _____ 21

MALWETTBEWERB _____ 22

RÄTSEL _____ 23

VERKEHRSTAG IM VOGTLAND _____ 24



Lesedauer 3 Min.

Die Schülerbeförderung im Vogtlandkreis

Mit Bus und Bahn zur Schule

Von der morgendlichen Busfahrt bis zum Nachhauseweg: Täglich nutzen rund 11.000 Schüler im Vogtlandkreis öffentliche Verkehrsmittel für ihren Schulweg. Was auf den ersten Blick simpel erscheint, ist eine umfangreiche Aufgabe.



Die Schülerbeförderung im Vogtlandkreis ist mehr als nur Transport – sie ist ein durchdachtes System, das Service, Planungskompetenz und soziale Verantwortung verbindet. Deshalb arbeiten verschiedene Abteilungen innerhalb der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sowie die Verkehrsunternehmen im Bereich Schülerbeförderung eng zusammen.

Das fünfköpfige Team der Schülerbeförderung bearbeitet Anträge und findet individuelle Lösungen. „Unser Ziel ist es, jedes Kind sicher und zuverlässig zur Schule zu bringen“, sagt Katja Schütze, Leiterin Schülerbeförderung. Das Team begleitet viele Schüler von der ersten Klasse bis zum Abschluss – nach einma-

liger Antragstellung läuft alles automatisch, inklusive jährlicher Erinnerung zur Verlängerung.

Ab dem Schuljahr 2025/26 beträgt der Eigenanteil für das BildungTicket 180 Euro pro Jahr. Es gilt im gesamten Verbundgebiet – damit nutzen Schüler den ÖPNV für Schule und Freizeit für weniger als 50 Cent am Tag.

Jede Schule hat einen festen Ansprechpartner in der Schülerbeförderung. „Wir kennen unsere Schulen und deren spezifische Situation“, betont Katja Schütze. Diese persönliche Betreuung zahlt sich aus, besonders wenn es um



individuelle Lösungen geht. Neben dem regulären Linienverkehr gibt es den oft missverstandenen freigestellten Schülerverkehr – keine Sonderleistung, sondern eine notwendige Alternative. Rund 1.200 Schüler nutzen diese Art der Beförderung mit dem BildungTicket, sei es aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie in abgelegenen Gebieten ohne Busanbindung wohnen. Diese Spezialbeförderung erfordert hohen organisatorischen Aufwand, verursacht Mehrkosten und bedeutet für die Schüler oft längere Fahrzeiten und weniger Flexibilität.

Früh übt sich – Sicher unterwegs im ÖPNV

Die Schülerbeförderung unterstützt aktiv die Selbstständigkeit der Kinder. In der ersten Schulwoche können Eltern ihre Erstklässler bei der „ABC-Schützentrainingsfahrt“ an einem Tag kostenlos auf dem Schulweg begleiten. Ein weiteres Projekt für Vorschulkinder ist in Planung, denn je früher Kinder den ÖPNV kennenlernen, desto sicherer und selbstbewusster bewegen sie sich darin.



Die Schülerbeförderung ist die erste Anlaufstelle für Fragen und hilft in Notfällen – etwa bei vergessenen Tanzschuhen im Bus. „Wir versuchen für jedes Problem eine Lösung zu finden“, betont Katja Schütze.

Tägliche Herausforderungen wie Bausstellen, verlorene Tickets oder schlechtes Wetter erfordern Flexibilität.

„Die sichere Beförderung der Schüler hat stets oberste Priorität.“

**Katja Schütze,
Leiterin Schülerbeförderung**

Die Verkehrsunternehmen und Fahrer setzen sich jeden Tag mit Verantwortung, Engagement und Professionalität dafür ein, dass die Kinder sicher und zuverlässig zur Schule und nach Hause kommen – dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Rückmeldungen der Eltern sind überwiegend positiv, auch wenn sich das meist erst zum Schulabschluss in einem Dankeschön äußert. „Dass alles reibungslos funktioniert, wird oft als selbstverständlich wahrgenommen“, schmunzelt Katja Schütze. „Aber genau das ist unser Ziel: Ein verlässlicher Service, der Eltern die Sorge um den Schulweg ihrer Kinder nimmt.“ ♦

Gut zu wissen

Der Vogtlandkreis hat die Schülerbeförderung dem Zweckverband ÖPNV Vogtland übertragen, der diese gemeinsam mit der Verkehrsverbund Vogtland GmbH organisiert. Laut Schülerbeförderungssatzung werden Schüler, die einen Anspruch auf Beförderungsorganisation haben, entweder mit öffentlichen Linien (Bus, Bahn, Straßenbahn) oder im freigestellten Schülerverkehr befördert. Schüler erhalten das BildungTicket für einen Eigenanteil von 180 Euro pro Jahr. Doch die tatsächlichen Kosten sind deutlich höher – die Differenz tragen der Vogtlandkreis und der Freistaat Sachsen.

→ vogtlandauskunft.de/schueler



Lesedauer 3 Min.

Ein Ort von und für Alltagshelden

Wie das Café Mehrwert Menschen und Ideen zusammenbringt



GEWINNSPIEL
AUF SEITE 23!

Gemütliche Sofas und Stühle, Retro-möbel und entspannte Musik prägen das Bild des kleinen Cafés. In der Ecke ist eine kleine Bühne aufgebaut, und auf der gegenüberliegenden Seite erstrecken sich Regalwände mit Gesellschafts-

spielen und regionalen Produkten. In der Auslage liegen hausgemachte Köstlichkeiten. Der Duft von frisch gemahlenen Kaffeebohnen erfüllt den Raum.



Das Café Mehrwert in Lengenfeld ist ein Ort für jedermann, mit dem Ziel, Menschen zu verbinden und die Kunst und Kultur der Region wieder zum Leben zu erwecken. Im Café tummeln sich Paare mit Frühstücksbowls, aber auch Schüler, die ihre tägliche kostenlose Mittagsmahlzeit abholen. Ein Lieferant kommt zur Tür herein, er bringt das **Gemüse aus dem Retterladen „Gewissensbisse“**. Im Retterladen werden Waren verkauft, die im Supermarkt nicht mehr präsentiert werden können, aber noch gut sind. Er gehört ebenso zum Netzwerk wie der Verein „**Herzkraftwerk**“.



Regelmäßige Angebote

- Kostenlose Mittagssuppe für Schulkinder (Di–Fr)
- Nachhilfe
- Stillcafé (monatlich)
- Repair-Café „Friemler“
- Offene Bühne für regionale Künstler
- Kreativ- und Bastelworkshops
- Kochkurse im Mitmachgarten
- Lesungen und Konzerte
- Spieleabende und Vorträge
- Holz-Workshops
- Trauercafé
- Cafekonzerte



Offene Bühne für regionale Künstler – Cafekonzert mit Celine Georgi

Termin-Highlights

April

- **10. April, 17–19 Uhr** Ostereier gestalten mit der Technik der Sorben
- **24. April, 17–19 Uhr** Workshop Holzbearbeitung für Kinder
- **25. April, 19–21 Uhr** (Eintritt frei) Cafekonzert „The wolf and the lake“

Mai

- **jeden zweiten Montag** Heldenküche – Ernten, Kochen, Lecker!
- **10. Mai, 15–20 Uhr** Frühlingsfest im Mitmachgarten mit Pflanzen- und Kunsthändlermarkt
- **16. Mai, 19–21 Uhr** (Eintritt frei) Cafekonzert mit Sascha Santorineos



Café Mehrwert

Markt 1
08485 Lengenfeld

→ cafe-mehrwert.de



So kommen Sie hin

Zug Lengenfeld, Bahnhof
(ca. 10 Min. Fußweg)

Bus Lengenfeld, Tischendorfplatz
oder Rathaus



20 Jahre Vogtland Panorama Weg®

**VOGT
LAND**
Sinfonie der Natur



VPW in Zahlen

- 235 Kilometer lang
- 12 Tagesetappen
- verbindet viele touristische Highlights
- 82 Panorama-Aussichten
- höchster Punkt: Aschberg Klingenthal
- niedrigster Punkt: Elstertal bei Greiz

Ein Wander-Klassiker feiert Jubiläum!

Der 235 Kilometer lange Qualitätswanderweg führt durch die schönsten Gebiete des Vogtlandes: zauberhafte Bach- und Flusstäler, blühende Sommerwiesen, Wälder und Höhen. Seit 2005 begeistert der Vogtland Panorama Weg® Wanderfreunde aus nah und fern. Als geadelter Qualitätswanderweg führt er in 12 Etappen von der Residenzstadt Greiz über die Spaltenstadt

Plauen bis ins gebirgige Obere Vogtland und endet an der Göltzschtalbrücke, der größten Ziegelsteinbrücke der Welt. Über 80 eindrucksvolle Panorama-Aussichten machen den Weg zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits 2004 entstand die Idee, einen Etappen-Rundwanderweg durch das Vogtland zu schaffen. Ideengeber war Rolf Ebert, damaliger Präsident des Vogtländischen Gebirgs- und Wanderverbands (VGWV). Der Tourismusverband Vogtland e. V. war sofort begeistert und setzte die Planung gemeinsam mit dem VGWV um.

Es wurde geprüft, ob der historische Vogtlandweg von Greiz nach Klingenthal zu einem Rundweg ausgebaut werden könnte, um größere Bauarbeiten zu vermeiden. Dank der über 2.000 Kilometer bestehenden Wanderwege fanden sich geeignete Abschnitte für einen regionalen Rundwanderweg. Gleichzeitig entstand die Initiative „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands. Ziel war es, den neuen Weg von Beginn an nach diesen hohen Standards zu gestalten.



Fleißige Ehrenamtliche übernahmen die vollständige Beschilderung des Weges. Im Frühjahr 2005 beantragte man die Zertifizierung beim Deutschen Wanderverband (DWV). Nach erfolgreicher Prüfung erhielt der Vogtland Panorama Weg® im Herbst 2005 das begehrte Qualitätssiegel – als 7. Wanderweg in Deutschland und Erster in den neuen Bundesländern!

Es gibt interessante Tageswandertouren am VPW, die dank der guten Anbindung des Weges an die öffentlichen Verkehrsmittel die Rückfahrt per Bahn oder Bus ermöglichen. Diese Touren sind zwischen 10 bis 20 Kilometer lang und lassen sowohl Einsteiger- als auch Wanderprofis höher schlagen.

Für Mehrtageswanderer empfiehlt sich das Angebot „Wandern ohne Gepäck“ des Buchungsservice Vogtland: Quartiere und Gepäcktransfer werden organisiert, sodass nur ein Tagesrucksack nötig ist.

So kommen Sie hin

Bus und Bahn kreuzen an vielen Punkten den Wanderweg. Besonders der westliche Teil zwischen Greiz und Bad Brambach ist sehr gut mit der vogtlandbahn erschlossen. Aber auch die Plus- und TaktBusse bieten verschiedenste Anbindungen.

Fahrplan- und Tarifauskünfte: Servicetelefon 03744 19449

→ vogtlandauskunft.de/fahrplan
→ [App VVV mobil](#)



Kapellenbergturm in Schönberg

*Alle Infos zum
Vogtland Panorama Weg®*



→ vogtland-tourismus.de



Wander-events

*Wandertag
20 Jahre VPW und
15 Jahre Kammweg*

1. Mai 2025

Zum 20-jährigen Bestehen des VPW wird am 1. Mai 2025 ein Wandertag veranstaltet, der auch auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland verläuft. Der Vogtländische Wanderverband organisiert drei geführte Wanderungen (8, 10 und 14 km) rund um den kleinen Ort Freiberg bei Adorf. Start ist um 9:30 Uhr am Vereinsheim „Konsum Freiberg“.

Tag des Wanderns

14. Mai 2025

Zum Tag des Wanderns am 14. Mai 2025 gibt es eine geführte Tour am VPW rund um Klingenthal-Mühlleithen, organisiert vom Sachsenforst und dem Vogtländischen Wanderverband. Start ist um 9:00 Uhr an der Sommerrodelbahn Mühlleithen.

→ vogtlandwandern.de

Lesedauer 5 Min.



Tradition trifft Zukunft

Wie das Vogtländische Freilichtmuseum Geschichte lebendig hält

Eingebettet zwischen grünen Hügeln und den tannengrünen vogtländischen Wäldern liegt das Vogtländische Freilichtmuseum Landwüst und Eubabrunn.

Wer hierher kommt, kann nicht nur die wunderschöne Aussicht genießen und die Landluft schnuppern, sondern sich auf eine Zeitreise in eine uns längst vergangene Zeit begeben. Das Vogtländische Freilichtmuseum ist etwas Besonderes. Es lässt das Leben und den Alltag der Menschen aus der Region vor der Industrialisierung lebendig werden.

Das Freilichtmuseum präsentiert sich heute mit zwei Standorten: Während in Landwüst der Fokus auf Ausstellungen und der Museumsgeschichte liegt, widmet sich Eubabrunn der Landwirt-



Beate Neumann,
Museumsleiterin und
ihre Stellvertreterin
Ina Skerswetat

schaft und der Museumspädagogik. Unter der Leitung von Beate Neumann steht das Vogtländische Freilichtmuseum vor spannenden Veränderungen. „Wir wollen keine verstaubte Sammlung sein, sondern ein lebendiger Ort der Begegnung“, betont die Museumsleiterin. „Unsere Vision ist es, das Museum noch stärker in der Region zu verankern und gleichzeitig neue Wege in der Museumspädagogik zu gehen.“

Vergangene Zeit hautnah erleben

Ob Wohnstuben, Werkstätten, Ställe, Scheunen oder Remisen: im Freilichtmuseum taucht man ein, in eine andere Zeit – spürt, was die Menschen früher gefühlt haben, und kann sich bildlich vorstellen, wie hart und entbehrungsreich das Leben oft war.

Im Haupthaus in Landwüst zeugen original eingerichtete Räume vom einfachen Leben der Menschen. In Eubabrunn erinnert die niedrige Stalltür neben der Wohnstube daran, dass Mensch und Tier oft unter einem Dach lebten. Die Scheunen beherbergen unter anderem historische landwirtschaftliche Geräte – von der handbetriebenen Dreschmaschine bis zum Pflug – stumme Zeugen harter körperlicher Arbeit.

Auf den eigens angelegten Feldern und Gärten wird die frühe Landwirtschaft vor

der industriellen Revolution zum Leben erweckt. Und das Freilichtmuseum begeistert Groß und Klein mit seinen Schafen, Ziegen, Schweinen, Kaninchen, Hühnern und Bienen – dabei sind einige vom Aussterben bedrohte Nutztierrassen, wie z. B. die Duroc-Schweine.

Das Herz des Museums: Die Dorf- gemeinschaft

Ein Museum ist nur so lebendig wie die Menschen, die es mit Leben füllen. Das zeigt sich besonders in Eubabrunn, wo die Dorfgemeinschaft das Herz des Museums bildet. „Ohne unsere Ehrenamtlichen wäre das alles nicht möglich“, erklärt die Museumsleiterin Beate Neumann. Die Verbundenheit der Dorfbewohner mit „ihrem“ Museum geht auf die Anfänge in den 1990er Jahren zurück, als alle beim Aufbau des Standorts Eubabrunn mithalfen. Diese tiefe Verwurzelung spürt man bis heute. Der Förderverein „1. Förderverein Freilichtmuseum Eubabrunn“ unterstützt bei Veranstaltungen, backt unzählige Bleche Kuchen, pflegt den Garten oder streicht Bänke und Tische. „Alles hilft“, wie Ina Skerswetat, stellvertretende Museumsleitung, betont.

„Vielen Dank all unseren fleißigen Helfern!“





Freilichtmuseum Landwüst



Europaweit sind Freilichtmuseen vernetzt und tauschen Erfahrungen aus – von Irland bis Lettland.



Das Freilichtmuseum bietet über das gesamte Jahr Veranstaltungen zu fast vergessenen Handwerk an, wie z. B. Vorführungen zum Besenbinden, ab Sommer 2025. Das Wissen des alten Handwerks gilt es jedoch zu bewahren. „Es kann kaum noch jemand klöppeln, beim Schnitzen geht es auch schon los“, berichtet die Museumsleiterin. „Selbst einen Schmied oder Besenbinder findet man nur noch selten.“ Für Spezialarbeiten wie Papierrestaurierung sucht das Museum mittlerweile bis nach Dresden oder Leipzig.

„Wir sind immer an Menschen interessiert, die das alte Handwerk noch können und dieses Wissen weitergeben möchten.“

Beate Neumann, Museumsleiterin



Die Sammlung des Freilichtmuseums Landwüst begann einst auf dem Dachboden eines Bauern. Walter Wunderlich rettete historische Schätze der Dorfbewohner und legte damit den Grundstein für das heutige Museum.



Eine weitere Herausforderung, die es immer wieder zu meistern gibt und für die es oft die Kraft der Dorfgemeinschaft, aber auch die Expertise regional ansässiger Firmen benötigt: Ein Gebäude muss umgesetzt werden. Immer dann, wenn das Museum ein neues Gebäude erwerben konnte, dieses aber nicht am passenden Standort steht, wird dieses mit Hand und in kleinteiliger Arbeit Stück für Stück umgesetzt. Fotos und engmaschige Messungen helfen dabei, das Gebäude an der neuen Stelle originalgetreu wieder aufzubauen. Als nächstes Projekt ist die Umsetzung einer Straßenwärterhütte aus Falkenstein in Planung.

Das 1891 gegründete schwedische Freilichtmuseum Skansen in Stockholm, war der Ausgangspunkt für alle anderen europäischen Freilichtmuseen.



Ein Jahr voller Highlights

Ein Besuch im Vogtländischen Freilichtmuseum begeistert immer, doch 2025 bietet das Jahresprogramm ganz besondere Erlebnisse. „Bei uns ist immer was los“, erzählt Beate Neumann. Die Highlights starten ab Ostern mit der neuen Sonderausstellung „Escape – Das geheime Museum“. Besucher lösen Rätsel, erkunden das Gelände und entdecken Geschichte quer durch Dialekte und Lieder aus dem Egerland und Vogtland.

Im Mai folgt „Museum for Future“, eine Ausstellung, die die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele mit historischen Objekten ver-

bindet. „Früher war vieles nachhaltig“, betont die Museumsleiterin. Die Ausstellung soll die Besucher zum Nachdenken anregen.

Das Vogtländische Freilichtmuseum Landwüst und Eubabrunn ist mehr als eine Sammlung alter Gebäude und Gegenstände. Hier wird Geschichte nicht nur bewahrt, sondern aktiv gelebt. Wer durch die historischen Räume streift, den Duft von frischem Brot aus dem Holzofen riecht und den Erzählungen der Mitarbeiter lauscht, erlebt vogtländische Geschichte hautnah. ♦



Ausflugstipps rund um das Museum

- Landwüst: Wirtsberg mit Aussichtspunkt (ca. 700 m ab Freilichtmuseum)
- Eubabrunn: Erlebnisspielplatz, Gewässererlebnispfad (5 km), Wanderung zum Hohen Stein und Kegelberg (Rundweg ca. 13 km)
- Wanderung zwischen Eubabrunn und Landwüst (ca. 7 km Wanderung, grüne Markierung, zum Teil auf dem Besinnungsweg)



Standort Landwüst

Rohrbacher Straße 4
08258 Markneukirchen OT Landwüst

Standort Eubabrunn

Waldstraße 2A
08258 Markneukirchen OT Eubabrunn



Die Eintrittskarten gelten für beide Standorte.

→ freilichtmuseum-vogtland.de

So kommen Sie hin



Landwüst

Bus Landwüst, Wende (ab Markneukirchen, Busbahnhof, RufBus 32)

Eubabrunn

Bus Eubabrunn, Freilichtmuseum (ab Markneukirchen, Busbahnhof mit dem StadtBus 31)

Veranstaltungen 2025

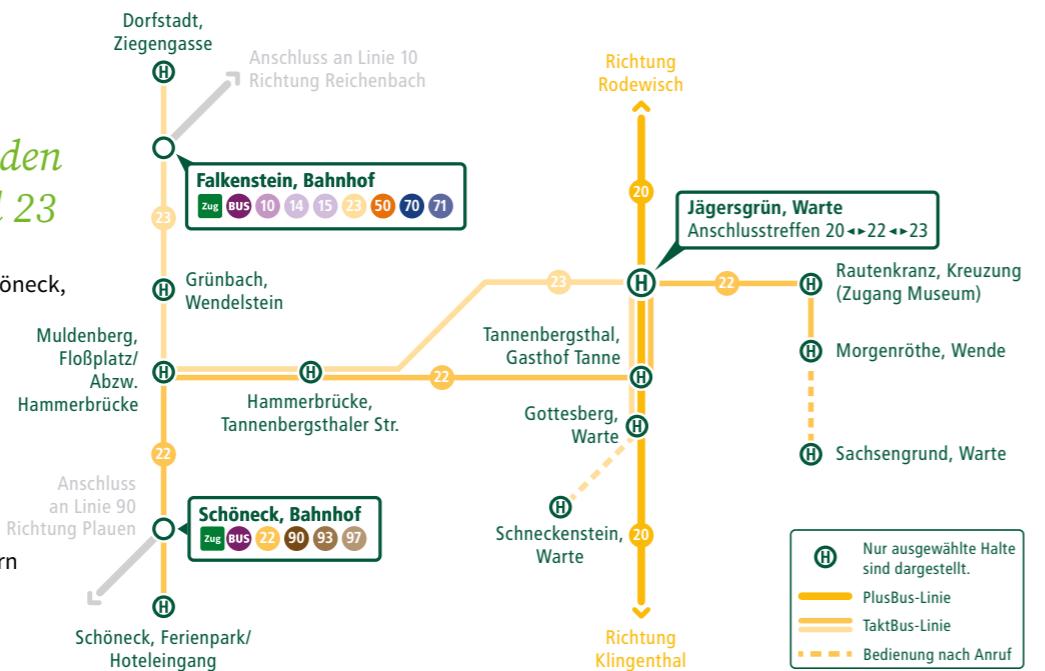
- **29. März – 27. April** Ostern im Museum, Sonderausstellung „Escape – Das geheime Museum“
- **ab 18. Mai** Sonderausstellung „Museum for Future“
- **10. Mai** Tag der historischen Fortbewegungsmittel
- **30. Juni – 9. August** Sommerferienprogramm
- **24. August** Landtechniktag
- **5. Oktober** Holztag



Unterwegs zwischen Schöneck und Muldenhammer

Charmante Orte und faszinierende Entdeckungen mit den TaktBussen 22 und 23

Das Obere Vogtland rund um Schöneck, Muldenberg, Grünbach und Morgenröthe-Rautenkranz lockt mit malerischen Landschaften, sanften Hügeln und reizvollen Aussichten. Die Region bietet einzigartige Möglichkeiten, die Natur zu entdecken, sei es inmitten von Wäldern, Tälern oder idyllischen Dörfern. Auch einzigartige Sehenswürdigkeiten gibt es hier zu bestaunen.



Ticket-Tipp

Die **VVV-Tageskarte** (ab 11 Euro) ermöglicht einen entspannten Tag im Vogtland. Bis zu drei Kinder (ab Einschulung bis zum 15. Geburtstag) fahren kostenlos mit. Tickets gibt's beim Busfahrer oder in der App VVV mobil.

→ vogtlandauskunft.de/tickets



Schöneck

Mit knapp 800 m Höhe ist Schöneck die höchstegelegene Stadt des Vogtlandes. Direkt an der Haltestelle IFA Ferienpark findet man einen der schönsten Aussichtspunkte des Oberen Vogtlandes. Erkunden Sie hier Eckis Entdeckerwelt! Neben den Kinderwanderwegen

„Moosmännleinspuren“ und „Eckis Naturlehrpfad“ locken spannende Attraktionen, wie Riesen-Murmelbahnen, ein riesiger Abenteuerspielplatz und ein Rollerparcours für Kinder – Spaß für Groß und Klein!

→ schoeneck-vogtland.de/schoeneck-plus/familien-tipps/eckis-entdeckerwelt



Erleben Sie die Faszination Raumfahrt und Weltraumforschung! Der Geburtsort von Dr. Sigmund Jähn, dem ersten deutschen Kosmonauten, zeigt in der Deutschen Raumfahrtausstellung über 1.000 Modelle und Originale zur Raumfahrtgeschichte.

→ deutsche-raumfahrtausstellung.de



Tannenbergsthal/Schneckenstein

Faszination der Steine – Topas-Edelstein-Tour

Die Felsenwege verbinden Geologie und Natur im Vogtland. Der Felsenweg 4 widmet sich dem Thema Edelsteine. Vom Hammerherrenhaus Tannenbergsthal mit Edelstein-Schwibbogen führt der Weg bergauf zur Topaswelt Schneckenstein. Besichtigungen sind im Besucherbergwerk Grube Tannenberg, im Mineralienzentrum und am Topasfelsen Schneckenstein möglich, wo Sagen die Entstehung des Topas erzählen. Vom Schneckenstein bietet sich ein Abstecher zur Panorama-Aussicht mit Fernblick bis ins Böhmische an.

→ bw-mz.de



Grünbach

Im „KISPI“-Kinderspielhaus können Kinder auf zwei Etagen unvergessliche Abenteuer erleben. Spaß und Abwechslung bietet der Indoorspielplatz mit Legoecke, Hüpfburg, Kletterbereich und einer Kinder-Fahrschule. Im Außenbereich locken Spielgeräte und ein Minigolfplatz.

→ kinderspielvogtland.de



Muldenberg

Wanderung rund um die Trinkwassertalsperre Muldenberg

Die zwischen 1920 und 1925 erbaute Talsperre beeindruckt mit Sachsen's längster Bruchstein-Staumauer: 525 Meter lang, 25 Meter hoch und bis zu 17 Meter breit. Ein 7 Kilometer langer Wanderweg führt durch idyllische Wälder und bietet herrliche Ausblicke auf die Talsperre und die Natur.



Streckeninfo Linie 22 und 23



Takt

- Montag bis Freitag, Samstag, 2-Stunden-Takt (Linie 22 Sonntag/Feiertag als RufBus)

Bustyp

- Mercedes Benz Sprinter 907 LE City

Linienverlauf TaktBus 22

- (Sachsengrund) – Morgenröthe – Schöneck über Rautenkranz – Jägersgrün – Hammerbrücke
- Abfahrt Schöneck, Hoteleingang zur Minute 05
- Abfahrt Morgenröthe, Wende zur Minute 04
- am Bahnhof Schöneck besteht Anschluss vom/zum Zug RB 1/5 sowie zum PlusBus 90
- in Jägersgrün besteht Anschluss zum PlusBus 20 und TaktBus 23

Länge/Fahrzeit

- ca. 30,4 Kilometer/52 Minuten

Linienverlauf TaktBus 23

- (Schneckenstein) – Gottesberg – Dorfstadt über Tannenbergsthal – Hammerbrücke – Grünbach – Falkenstein
- Abfahrt Dorfstadt, Ziegengasse zur Minute 02
- Abfahrt Gottesberg, Warte zur Minute 07
- an den Bahnhöfen Falkenstein und Muldenberg besteht Anschluss zum Zug RB 1/5, in Falkenstein besteht Anschluss zum PlusBus 10
- in Jägersgrün besteht Anschluss zum PlusBus 20 und TaktBus 22

Länge/Fahrzeit

- ca. 32,9 Kilometer/57 Minuten

Lesedauer 2 Min.

Ein Gespräch über Leidenschaft auf Rädern

Mit dem Bus durchs Leben



ZVW-Geschäftsführer Michael Barth und Albano zum Verkehrstag des VV



VISCHELANT trifft Albano, einen begeisterten Fahrgäst im vogtländischen ÖPNV. Der 27-jährige Auerbacher ist vor allem im Göltzschtal als der Mann mit der Kamera bekannt. Seit seiner Kindheit begeistert er sich für Busse und deren Geschichten. Mit viel Herzblut dokumentiert er jede seiner zahlreichen Fahrten mit dem Bus.

VISCHELANT: Albano, woher kommt deine Begeisterung für den ÖPNV?

Alles begann 2005 mit meiner ersten Schulbusfahrt von Treuen nach Auerbach. Ich war aufgereggt, als ich das erste Mal alleine fahren durfte. Seitdem hat mich die Faszination nicht mehr losgelassen. In meiner Freizeit bin ich, so oft es geht, mit Bus und Bahn im Vogtland unterwegs.

„Am liebsten fahre ich auf der PlusBus-Linie 10 durch das Göltzschtal – besonders in den Abendstunden, wenn es ruhiger ist.“

Ich sammle Fotos von jedem Bus. Fast alle Linien habe ich erkundet – nur die Strecken um Adorf, Markneukirchen und Bad Elster fehlen noch.

VISCHELANT: Wie reagiert dein Umfeld auf dein Hobby?

Die meisten Busfahrer haben viel Verständnis und unterstützen meine Leidenschaft, auch wenn es auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheint. Es freut sie, wenn jemand so viel Interesse für ihren Beruf zeigt. Dafür möchte ich mich herzlich bei den Fahrerinnen und Fahrern bedanken. Über soziale Medien habe ich auch andere „Bus-Fans“ gefunden. Gemeinsam erkunden wir das Vogtland und tauschen unsere schönsten Busfotos aus.

VISCHELANT: Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich würde gerne noch mehr über die Abläufe hinter den Kulissen erfahren. Der VV-Verkehrstag im Sommer ist eine tolle Gelegenheit dafür.

Vielen Dank Albano, für das herzliche Gespräch. Es war uns eine Freude. ♦



Theaterplatz

Europas Kulturhauptstadt hautnah erleben

Chemnitz ist Kulturhauptstadt Europas 2025 – eine Einladung, die Stadt und ihre 38 Partnerkommunen in Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land neu zu entdecken. Unter dem Motto „C the Unseen“ rückt die Region in den Fokus, um bislang Übersehenes sichtbar zu machen.

Die Besucher erwarten über 1.000 Veranstaltungen. Neben den großen Festivals und Ausstellungen entstehen 30 neue Interventionsflächen, die Chemnitz nach-

haltig verändern werden. Am Kunst- und Skulpturenweg „Purple Path“, der Chemnitz mit dem Umland verbindet, werden Arbeiten von renommierten internationalen, nationalen sowie regionalen Künstlern gezeigt. Das Projekt „#3000Garagen“ verwandelt ehemalige Garagenhöfe in Orte der Begegnung und Kreativität. In den „MakerHubs“, die sich über die ganze Kulturhauptstadtrektion verteilen, können Besucher selbst aktiv werden. ♦

So kommen Sie hin



Blick auf die Stadthalle

Mit der Mitteldeutschen Regiobahn ist Chemnitz vom Vogtland aus bequem erreichbar. Die App MOOVME bietet eine einfache Routenplanung, Ticketbuchung und Echtzeit-Fahrpläne.

Zug RE 3 von Plauen, Oberer Bahnhof oder Reichenbach, Oberer Bahnhof bis Chemnitz, Hauptbahnhof, von dort weiter ins Stadtzentrum oder ins Umland

Programm-highlights

11.–13. April 2025

- Eröffnung Kunst- und Skulpturenweg Purple Path

10. Mai 2025

- European Acoustic Festival

16. Mai 2025

- Festival des Kunsterzählens – Interaktive Workshops und Performances

30. Mai bis 1. Juni 2025

- Hutfestival – Das Festival der Straßenkunst

6.–8. Juni 2025

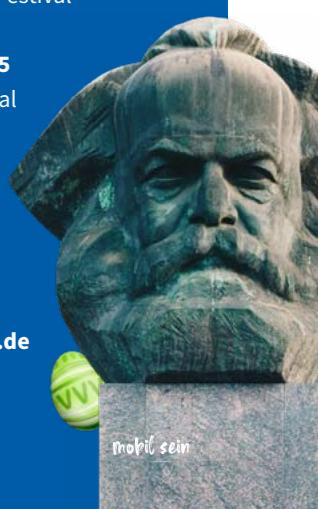
- #3000Garagen Festival

13.–15. Juni 2025

- KOSMOS Festival



→ chemnitz2025.de



Überblick zu größeren Baustellen im Vogtlandnetz

Bahn

- RB 2 zwischen Plauen – Weischlitz: Ersatzverkehr 05.05.–22.06.2025
- RB 1, RB 5 zwischen Zwoental – Kraslice: Fahrplanänderungen, Ersatzverkehr 05.06.–27.06.2025
- RE 3, RB 2 rund um das Bogendreieck Werdau – Neumark: Fahrplanänderungen 05.07.–08.08.2025



Bus

- PlusBus 10/SchulBus 101 zwischen Reichenbach und Rodewisch: Umleitungsfahrpläne aufgrund von mehreren Baustellen ab voraussichtlich Frühjahr 2025
- PlusBus 30, 90/SchulBus 301, 971 in Zwota: Umleitungsfahrpläne ab April 2025
- PlusBus 50/SchulBus 501 bei Taltitz: Umleitungsfahrpläne ab voraussichtlich Ende Juni 2025
- SchulBus 341 bei Bad Brambach: Umleitungsfahrplan ab voraussichtlich Juni 2025
- SchulBus 401 bei Elsterberg: Umleitungsfahrplan voraussichtlich ab Frühjahr bis August 2025
- TaktBus 83 zwischen Treuen und Netzschkau: Umleitungsfahrplan voraussichtlich ab März bis August 2025
- TaktBus 22 Sperrung zwischen Jägersgrün und Rautenkranz: Linie beginnt und endet voraussichtlich während der Sommerferien 2025 in Jägersgrün
- StadtBusse und Buslinien 63, 70, 74, 92, 701 im Stadtgebiet Plauen aufgrund Sperrung an Reißiger Straße/Lessingstraße: Umleitungsfahrpläne bis voraussichtlich November 2025

Änderungen vorbehalten.

Fahrplaninformationen

- vogtlandauskunft.de/fahrplan
- App VVV mobil



Mit der vcm+-Chipkarte sparen

Das bargeldlose Bezahlen ist im Vogtland in allen Bussen ganz einfach mit der vcm+-Chipkarte möglich. Mit der vcm+-Chipkarte können Einzelfahrten für Erwachsene, Kinder, Tiere oder die Tageskarte VVV für eine Person bezahlt werden.

Sie erhalten die vcm+-Chipkarte beim Fahrpersonal oder in einer unserer Verkaufsstellen gegen eine Schutzgebühr von 4 Euro.

TIPP Laden Sie mindestens 10 Euro Guthaben auf, und sparen Sie bei der nächsten Fahrt bis zu 28 Prozent.

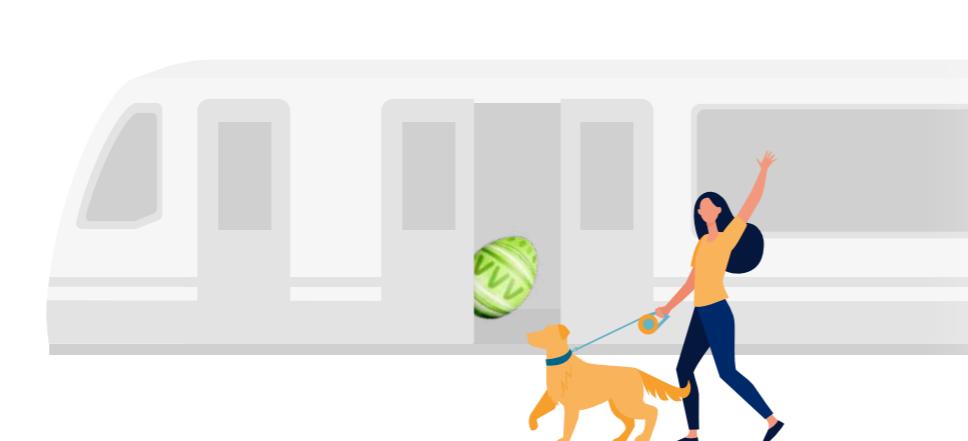
→ vogtlandauskunft.de/tickets



So fahren Tiere mit

Sie wollen ihr Tier mit auf Reisen nehmen? Tiere können in öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden, wenn dadurch die Sicherheit des Betriebs und andere Fahrgäste nicht gefährdet werden. Kleintiere bis zur Größe einer Haustatze reisen kostenfrei in einer Transportbox mit.

Größere Hunde müssen einen ermäßigten Fahrschein lösen. Zur Sicherheit aller Fahrgäste müssen Hunde einen Maulkorb tragen, sofern sie keine Behindertenbegleithunde sind. Zudem sind die Vierbeiner immer an einer kurzen Leine zu führen.



Mit dem Saisonbus 74 die Talsperre Pöhl entdecken

Ab dem 1. Mai 2025 fährt die SaisonBus-Linie 74 an Wochenenden bis zum

30. September 2025 regelmäßig vom Plauener Busbahnhof zur Talsperre Pöhl.



Haltestellen im Stadtgebiet sind u. a. der Stadtpark und der Albertplatz. Wochentags ist die Linie als RufBus mit Voranmeldung (03744 19449) verfügbar. Während der sächsischen Sommerferien verkehrt der SaisonBus täglich ohne Anmeldung.

An der Haltestelle Thoßfell, Dorfplatz besteht Anschluss an die TaktBus-Linie 63. Ganzjährig ist die Talsperre Pöhl über den Bahnhof Jocketa mit der RB 2 und RB 5 erreichbar. Bis zum 30. April 2025 fährt die Linie 74 täglich als RufBus.

→ vogtlandauskunft.de/fahrplan

Landkreis Wunsiedel übernimmt EgroNet-Geschäftsstelle



Mit Zug, Straßenbahn und Bus durch das Vierlandereck Bayern, Sachsen, Thüringen und Böhmen reisen – das ermöglicht das EgroNet-Ticket seit über 20 Jahren. Die Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes, seit dem Jahr 2000 bei der Verkehrsverbund Vogtland GmbH, wurde zum 1. Januar 2025 an den Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge übergeben. Mit der Neuorganisation soll die grenzüberschreitende Mobilität weiter gestärkt werden.

→ egronet.de





Sachsen-Franken-Magistrale

Breites Bündnis fordert in der Plauener Erklärung neuen Schwung für die Elektrifizierung

Die Bahnlinie Hof – Nürnberg soll endlich elektrifiziert werden. Fahrgastverbände, Wirtschaft, Politik und Bahnunternehmen fordern in der am 16. November 2024 verabschiedeten Plauener Erklärung, die Planungen wieder aufzunehmen und den Bau zügig zu starten. Ziel ist eine bessere Bahnbindung für Westsachsen und Nordbayern. Länder und Kommunen entlang der Strecke stehen geschlossen hinter dem Ausbau und machen sich gemeinsam mit dem Fahrgastverband PRO BAHN für die Elektrifizierung stark.

Hintergrund: Die Sachsen-Franken-Magistrale führt von Dresden sowie Leipzig nach Hof und von dort nach Nürnberg. Auf sächsischer Seite ist die Strecke bereits elektrifiziert, während in Bayern noch Dieselloks im Einsatz sind. Deshalb ist für Reisende ein Umstieg in Hof erforderlich.

VVV-Infomobil unterwegs

Besuchen Sie uns ab Mai 2025 zu ausgewählten Wochenmärkten und Veranstaltungen.

Termine unter
→ vogtlandauskunft.de/infomobil



Seit 2017 wurden in allen drei Städten rund 80.000 Fahrgäste befördert. Interessierte können sich für weitere Informationen an die Stadtverwaltungen oder den Verkehrsverbund Vogtland wenden.

→ vogtlandauskunft.de/buergerbus



BürgerBus Lengenfeld fährt 100.000 km

Der BürgerBus in Lengenfeld hat seit seiner Einführung 2017 die Marke von 100.000 Fahrkilometern überschritten.

Dieses Jubiläum wurde mit einer Überraschung für drei treue Fahrgäste gefeiert, die regelmäßig den Bus für ihre Erledigungen nutzen. Der BürgerBus verbindet ländliche Ortsteile mit der Stadt Lengenfeld und wird ehrenamtlich betrieben, wobei Fahrerinnen und Fahrer weiterhin gesucht werden. Das Angebot der BürgerBusse ergänzt den öffentlichen Nahverkehr auch in Bad Elster und Adorf.



Lesedauer 2 Min.

KOLUMNE

21

Das unsichtbare Netz der Mobilität

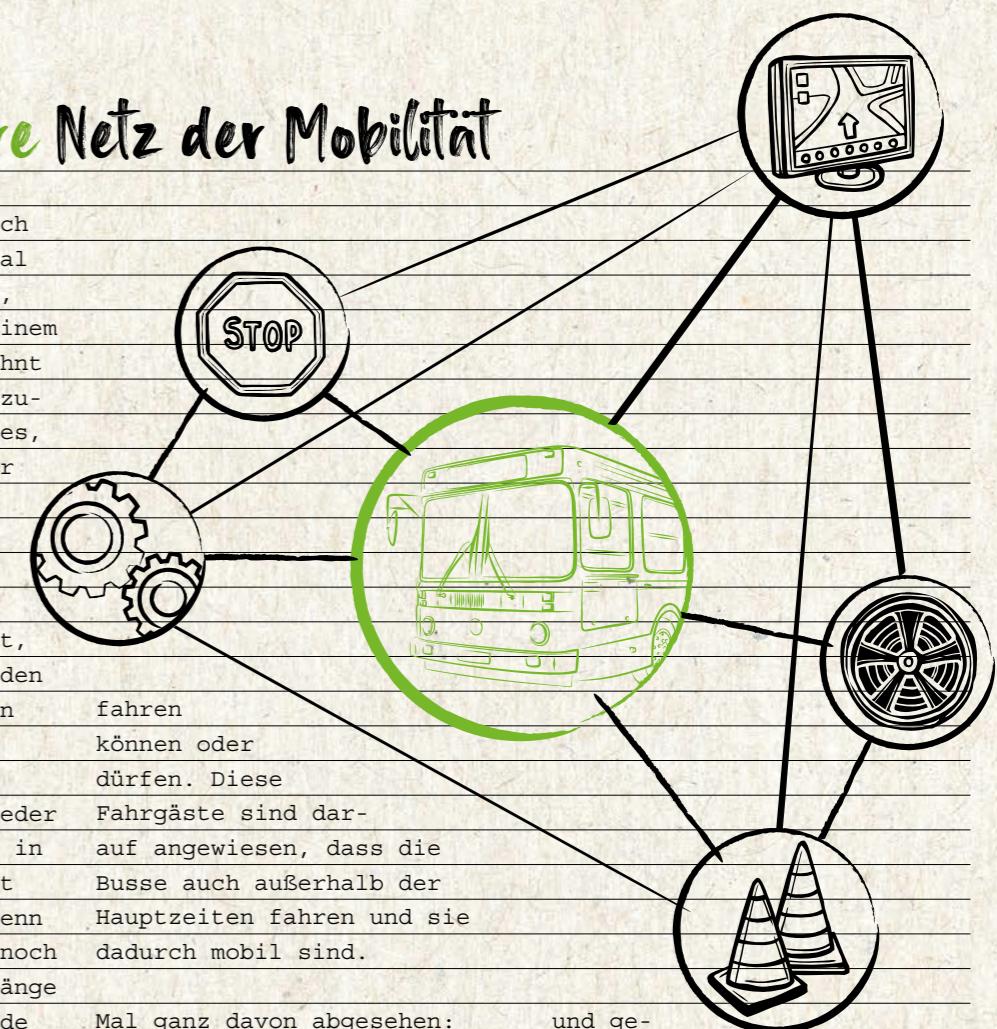
Sind leere Busse eigentlich ein Thema bei uns? Manchmal frage ich mich das – etwa, wenn ich im Oberland in einem fast leeren Bus sitze. Lohnt es sich, diese Fahrten anzubieten? Denn, so scheint es, nutzt so ein Fahrzeug mehr Zeit und Platz als dieses überhaupt benötigt. Ich denke, dass sich diese Frage unweigerlich jeder schon mal gestellt hat, der einem leeren Bus auf den vogtländischen Landstraßen begegnet ist.

Aber dann gibt es auch wieder die anderen Zeiten – die, in denen der Bus voll besetzt ist. Zu den Stoßzeiten, wenn Schüler und Pendler kaum noch hineinpassen und das Gedränge

groß ist. „Rush hour“ würde man in der Großstadt sagen. Und das Phänomen gibt es überall. Ich habe in London gelebt. Dort musste ich zur „Rush hour“ oft mehrere Züge abwarten – zu anderen Zeiten war ich fast allein.

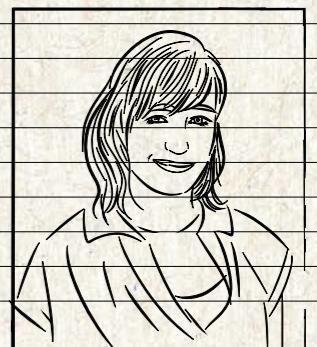
Denn, wie überall, ist es wichtig, die Linien den ganzen Tag über zu bedienen – nicht nur für den Fahrgast, der auch außerhalb der Stoßzeiten mit dem Bus fährt,

sondern natürlich auch für die Verkehrsbetriebe. Die Busse gehören, genauso wie Strom und Wasser, zur essenziellen Grundversorgung, gerade im ländlichen Gebiet. Es gibt viele Vogtländer, die kein Auto besitzen, nicht

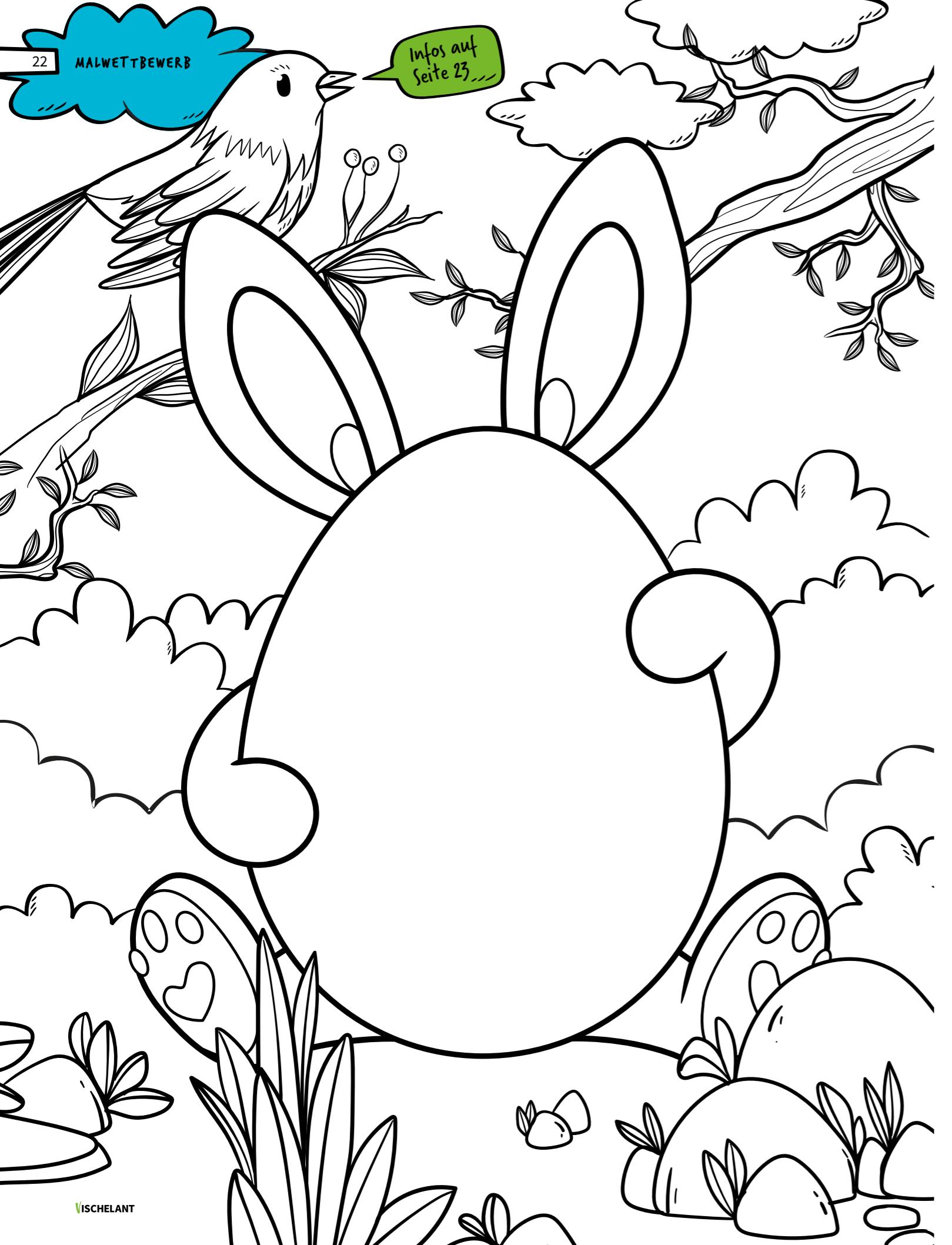


Mal ganz davon abgesehen: und gewährleisten Waren Busfahrer nur zu Stoßzeiten im Einsatz, wäre Mobilität, selbst wenn sie nicht so stark nachgefragt sind.

PS: Wenn Sie einen Bus mit der Aufschrift „Leerfahrt“ sehen, dann ist dieser meist auf dem Weg zum Betriebshof oder nicht im Fahrplan unterwegs.♦



Friederike Schulz



Cafékonzert mit Laura Braun im
Café Mehrwert in Lengenfeld



Impressum

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer Michael Barth · mail@VVVogtland.de

Redaktion/Marketing

Verkehrsverbund Vogtland GmbH; unico GmbH
Grafik/Layout unico GmbH – unico-gestaltung.de
Texte Verkehrsverbund Vogtland GmbH; Friederike Schulz
Vertrieb vierland, Plauen
Nachfragen/Hinweise marketing@VVVogtland.de
Ausgabe Frühjahr 2025
Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH, Markneukirchen
Papier Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Auflage 18.000 Exemplare
Erscheinungsweise dreimal jährlich
Nächste Ausgabe Ausgabe 34
(Redaktionsschluss: 25.04.2025)

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.

Bildnachweise/Illustrationen:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH (S.5,14,15,16,20);
Archiv TVV/K. Pool (S.1,13); stock.adobe – VISUAL BACKGROUND (S.2); TheFarAwayKingdom (S.2); bogdandimages (S.2); Archiv VVV/K. Report (S.3,16); Archiv TVV/S. Theilig (S.3,8,15,19,20); Archiv TI Markneukirchen Erlbach/Jan Bräuer (S.3,12); istockphoto.com/kal9 (S.4); Designed by pch.vector/Freepix (S.5,6,7,8,12,18); Café Mehrwert (S.6,7,23); Archiv TVV/T. Peisker (S.8,9); Archiv TVV/Briese Foto (S.10); Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst/Eubabrunn (S.10,11,12); Archiv TVV/M. Daßler (S.11); Archiv TVV/D. Rückschloss (S.14); Touristinfo Schöneck/Max Seifert (S.14); Archiv TVV/D. Wießner (S.15); Nasser Hashemi (S.17); Ernesto Uhlmann (S.17); kwärbeet-werbung.de (S.19); Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge (S.19); Designed by macrovector/Freepix (S.21); Designed by rawpixel/Freepix (S.21); Susann Bargas Gomez (S.21); shutterstock.com/Platinka (S.22); Designed by freepik/Freepix (S.22)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

***Teilnahmebedingungen Gewinnspiel:** Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost und benachrichtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und 3 Monate nach Einsendeschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns dafür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht auf Auskunft und Berichtigung, sowie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

vischelant gewinnen

Wir verlosen gemeinsam mit dem **Vogtländischen Freilichtmuseum Landwüst** und **Eubabrunn** eine **Familieneintrittskarte** für **2 Erwachsene und 2 Kinder**.

Außerdem haben alle Teilnehmer die Chance, einen **Gutschein im Wert von 10 Euro** für einen Besuch im **Café Mehrwert** zu gewinnen. **Viel Erfolg!**

Gewinnrätsel „Ostereiersuche“

Frage: Der Osterhase hat in dieser Ausgabe auf den Seiten 2 bis 22 grüne VVV-Ostereier versteckt. **Wie viele dieser VVV-Ostereier sind es?**

Es sind VVV-Ostereier versteckt.



Schicken Sie die Lösung bitte per E-Mail mit dem Betreff „**Gewinnrätsel Ostereiersuche**“ an marketing@VVVogtland.de

Postleinsendungen (bitte ausreichend frankiert) an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH · Stichwort: Gewinnrätsel Ostereiersuche
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach

Einsendeschluss: 15.06.2025

Viel Spaß beim Ostereier suchen!*

Gesuchter Begriff Ausgabe 32: STICKMASCHINE

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnern!

Malwettbewerb „Osterei“

Liebe Kinder!

Habt ihr Lust, kreativ zu werden? Dann **gestaltet euer** ganz persönliches **VVV-Osterei!**
Malt das Motiv auf Seite 22 aus und sendet uns ein Foto eures Kunstwerks mit dem Stichwort: „**Mein VVV-Osterei**“ an marketing@VVVogtland.de

Postleinsendungen (bitte ausreichend frankiert) an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH · Stichwort: Mein VVV-Osterei
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach

Unter allen Einsendungen verlosen wir **10 VVV-Überraschungspakete**.

Wir sind schon gespannt auf eure großartigen Ideen!

Einsendeschluss: 15.06.2025

Viel Spaß beim Malen!



Eintritt frei

Nächster Halt:

VERKEHRSTAG

Das Fest für die ganze Familie

14.06.2025 | 12–18 Uhr | Freizeitanlage Syratal Plauen

- ✓ Spiel und Spaß mit Bungeetrampolin, Clown Carlotta, Hüpfburg, Radparcour, Kinderschminken
- ✓ interaktive Informationsstände unserer Partner zu Bus, Bahn, Straßenbahn und Tourismus
- ✓ alle Angebote der Freizeitanlage sind kostenlos
- ✓ Busschule für Groß und Klein
- ... und vieles mehr!**



Alle Informationen unter:
vogtlandauskunft.de/verkehrstag

i Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel für die Anreise.



Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
vogtlandauskunft.de